

## **Feuerwehreinsatz in Stuttgart: Gartenhütte brennt in Vollbrand**

Feuerwehr Stuttgart kämpft gegen Vollbrand einer Gartenhütte in Sommerrain; mehrere Gasflaschen geborgen, keine Gefahr für Einsatzkräfte.

25.08.2024 - 10:32

In den frühen Morgenstunden wurde die Feuerwehr Stuttgart zu einem spektakulären Einsatz alarmiert, der gegen 03:42 Uhr in einer Kleingartenanlage in Stuttgart-Sommerrain begann. Mehrere besorgte Anrufer hatten über den europäischen Notruf 112 Flammenschein bemerkt und sofort die Einsatzkräfte informiert. Das Feuer hatte schnell an Intensität gewonnen, und der Lichtschein war weithin sichtbar.

Die Reaktion der Feuerwehr war prompt. Neben der zuständigen Berufsfeuerwehr von Wache 3 in Bad Cannstatt wurde auch die Freiwillige Feuerwehr Abteilung Sommerrain hinzugezogen. Auf der Anfahrt zur Einsatzstelle war bereits zu erkennen, dass es sich um einen ernsthaften Vorfall handelte. Bei Eintreffen der Einsatzkräfte stellte sich heraus, dass eine Gartenhütte samt Anbauten über eine Fläche von 20 x 10 Metern in Vollbrand stand.

### **Intensive Löscharbeiten und Gefahrenlage**

Um die Flammen schnell unter Kontrolle zu bringen, wurden gleich drei Löschrohre eingesetzt. Für die Sicherstellung der Wasserversorgung legten die Feuerwehrleute eine Schlauchleitung zur nahegelegenen Straße Kleiner Ostring.

Durch die effektiven Löschmaßnahmen der professionellen und ehrenamtlichen Feuerwehrkräfte konnte bereits zehn Minuten nach dem Eintreffen der ersten Einheiten „Feuer unter Kontrolle“ gemeldet werden.

Die umfangreichen Nachlöscharbeiten, die sich bis in die frühen Morgenstunden hinzogen, waren jedoch notwendig, um sicherzustellen, dass das Feuer vollständig gelöscht war. Nach etwa einer Stunde intensiver Arbeit konnte schließlich das Signal „Feuer aus“ gegeben werden. Hierbei kam eine Wärmebildkamera zum Einsatz, um versteckte Glutnester auszuschließen.

Besonders alarmierend waren die bei den Löscharbeiten gefundenen Gasflaschen. Insgesamt wurden mehrere dieser Flaschen entdeckt und geborgen. Die Feuerwehr kontrollierte diese auf ihre Wärmebelastung, da eine Flasche bereits geborsten war. Glücklicherweise hatten die restlichen Flaschen über ihr Sicherheitsventil bereits Dampf abgelassen, sodass keine weitere Gefahr für die rund 40 eingesetzten Kräfte bestand.

## **Technische Details und Einsatzkräfte**

Zum gesamten Einsatz waren zahlreiche Einheiten der Feuerwehr mobilisiert worden. Von der Berufsfeuerwehr kamen unter anderem ein Einsatzleitwagen, zwei Hilfeleistungslöschfahrzeuge sowie ein Wechselladerfahrzeug mit Abrollbehälter für Atemschutz und ein Logistik-Gerätewagen. Die Freiwillige Feuerwehr Abteilung Sommerrain war mit einem Löschfahrzeug vor Ort.

Insgesamt war dies ein erfolgreicher Einsatz, der demonstriert, wie wichtig eine schnelle Reaktion und die Zusammenarbeit verschiedener Feuerwehrkräfte in Notsituationen ist. Die Sicherheit der Einsatzkräfte hatte oberste Priorität, und durch die schnellen Maßnahmen konnte Schlimmeres verhindert werden.

## **Ein Blick auf die Zukunft**

Solche Vorfälle werfen gleichzeitig ein Licht auf die Gefahren, die von nicht ordnungsgemäß gelagerten Gegenständen, wie in diesem Fall Gasflaschen, ausgehen können. Die Feuerwehr Stuttgart nutzt diesen Einsatz als Gelegenheit, um erneut auf die Bedeutung der Brandsicherheit und die sichere Lagerung von Gasflaschen hinzuweisen. Präventive Maßnahmen können nicht nur Menschenleben schützen, sondern auch zur Minimierung von Sachschäden beitragen.

## **Technische Details des Einsatzes**

Bei dem Brand der Gartenhütte in Stuttgart-Sommerrain spielten die Einsatztechnik und die Organisation eine entscheidende Rolle. Die Feuerwehr setzte sowohl moderne Löschtechniken als auch spezielle Ausrüstungen ein, um den Brand schnell unter Kontrolle zu bringen. Die Verwendung von drei Löschrohren ermöglichte eine effiziente Brandbekämpfung, während die Wärmebildkamera zur Überprüfung von Restglutstellen eingesetzt wurde, um sicherzustellen, dass das Feuer vollständig gelöscht war.

In solchen Einsätzen ist die Wasserversorgung eine der größten Herausforderungen. Die Feuerwehr Stuttgart hat für diesen spezifischen Einsatz eine Schlauchleitung zur Straße Kleiner Ostring verlegt, um sicherzustellen, dass genügend Wasser zum Löschen zur Verfügung steht. Dies verdeutlicht die benötigte Koordination und Planung, die Bürgermeister und Einsatzleitung zur Verfügung stehen muss, um auch bei großen Brandereignissen schnell handeln zu können.

## **Risiken von Gasflaschen in Brandstätten**

Das Vorhandensein von Gasflaschen in der Nähe eines Brandortes kann erhebliche Risiken für die Einsatzkräfte darstellen. Die Situation im Sommerrain zeigte zwar, dass die

Gasflaschen durch ihr Sicherheitsventil bereits Druck abgebaut hatten, jedoch ist ein Bersten einer Flasche immer mit potenziellen Gefahren verbunden. Laut Informationen der **Bundesanstalt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe** ist die Lagerung und der Umgang mit Gasflaschen erheblich reguliert, um solche Zwischenfälle zu vermeiden.

Im Allgemeinen sollten Gasflaschen stets in geeigneten Aufbewahrungsschränken gelagert werden, die eine Sicherung gegen Überhitzung und mechanische Beschädigung bieten. Die freiwilligen Feuerwehrleute sind besonders geschult, um mit solchen Situationen umzugehen, was die Bedeutung eines gut ausgebildeten und ausgestatteten Feuerwehrteams unterstreicht.

## **Fazit der Havarie**

Der erfolgreiche Einsatz der Feuerwehr in Stuttgart-Sommerrain verdeutlicht die Effizienz und Reaktionsgeschwindigkeit der Rettungsdienste in Notfällen. Dank der schnellen Alarmierung und des koordinierten Vorgehens der Berufsfeuerwehr und der Freiwilligen Feuerwehr konnte eine potenziell gefährliche Situation schnell unter Kontrolle gebracht werden. Dies zeigt die Bedeutung der Notfallpremierung in städtischen Gebieten und die Effektivität der geschulten Einsatzkräfte.

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](http://n-ag.de)**